

Gesa Lindemann

DAS PARADOXE GESCHLECHT _____

Transsexualität im Spannungsfeld
von Körper, Leib und Gefühl

Fischer Taschenbuch Verlag

<i>SPUREN DES EIGENSINNS</i>	9
<i>I. MIKROSOZIOLOGIE UNTER DER HAUT</i>	22
1. Von den Problemen freiflottierender Konstrukteure	22
2. Die leiblich-affektive Dimension der Konstruktion des Geschlechts	34
3. Die Funktionsweise sozialer Kontrolle und das Reale	61
<i>II. DAS ZERBRECHEN DES AUSGANGSGESCHLECHTS</i>	64
1. »Ich« im Unterschied zu seinem Geschlecht	69
2. Die Einarbeitung des Wunsches in die Zeit	78
3. Die Risiken des Spiels mit der Wirklichkeit	91
<i>III. DIE DOPPELTE REALITÄT DES NEUEN GESCHLECHTS</i>	97
1. Die Sozialisierung der Selbsterkenntnis	98
2. Die institutionalisierte Selbsterkenntnis	113
3. Der neue Körper	134
4. Die neue Vergangenheit	148
5. Die paradoxe Wirklichkeit des neuen Geschlechts	152
<i>IV. VON RICHTIGEN UND FALSCHEN NAMEN</i>	155
1. Der richtige Name	157
2. Die Veränderung des sprachlichen Geschlechts	160
3. Der Zwang zur moralisch und ästhetisch wohl- gestalteten Differenz	169
4. Die Unterstützung der transsexuellen Revolte	180
<i>V. DIFFERENZEN DER TRANSSEXUELLEN GESCHLECHTER</i>	195
1. Signifikante und insignifikante Körperformen	196
2. Asymmetrien signifikanter Körperformen	212
3. Asymmetrien der operativen Eingriffe – Die Sonder- stellung der Vagina	226
4. Asymmetrien beim Einhaken in der Begegnung	261
<i>DAS PARADOXE GESCHLECHT</i>	287
Literatur	295